

Erfahrungen mit Auffangklassen

Beitrag von „marie74“ vom 21. Dezember 2014 10:56

Und immer dem Schulträger auf den Wecker gehen, in du immer wieder schreibst, welche Materialien usw. du für die Arbeit mit den Kindern brauchst.

Und auch immer dem Kultus oder wem auch immer auf den Wecker gehen, in dem du auf Fortbildungen und/ oder Coachings o.ä. bestehst.

Und denk auch daran, dass die Kinder nicht aus unserem Kulturkreis kommen und deswegen vielleicht nicht diese modernen Lernmethoden verstehen. Wenn sie aus "autoritären" Kreisen kommen, wo der Vater oder das weibliche Familienoberhaupt das letzte Wort haben, sind die vielleicht daran gewöhnt, dass du tun, was du als Lehrer sagst. Und vielleicht ist dann Frontalunterricht mit konkreten Aufgaben und festen Arbeitsaufträgen besser geeignet.